

Referent*in für schwerste Menschenrechtsverletzungen mit Schwerpunkt Sub-Sahara Afrika (30h/Woche)

Die Gesellschaft für bedrohte Völker ist eine international tätige Menschenrechtsorganisation, die sich seit über 50 Jahren für verfolgte und unterdrückte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und indigene Völker einsetzt.

Wir sind ein eingespieltes Team. Sie erwarten 20 engagierte Kolleg*innen, die in unserem Hauptsitz in Göttingen und unserer Außenstelle in Berlin arbeiten.

Aufgabenbeschreibung

Wir möchten unsere politische Menschenrechtsarbeit zu aktuellen Krisen und schwersten Menschenrechtsverletzungen verstärken. Daher suchen wir eine*n Referent*in mit Schwerpunkt Sub-Sahara Afrika.

- Sie recherchieren zu aktuellen Krisen und schwersten Menschenrechtsverletzungen an Minderheiten, Nationalitäten und indigenen Völkern mit Schwerpunkt auf Länder in Sub-Sahara Afrika (derzeitige Brennpunkte: Äthiopien, Nigeria, Südsudan).
- Sie liefern Inhalte für unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für unsere Spendenmailings.
- Sie unterstützen Aktionen wie Mahnwachen, (Online-) Veranstaltungen und die politische Lobbyarbeit.
- Sie erstellen Stellungnahmen beim UN-Menschenrechtsrat, Entwürfe für Publikationen und Beiträge für die GfbV-Zeitschrift „Für Vielfalt“.
- Sie pflegen Kontakte zu Betroffenen, Minderheitenvertreter*innen und Partnerorganisationen und bauen diese aus.

Anforderungsprofil

- Sie haben eine abgeschlossene Hochschulbildung (z.B. Sprach-, Kultur-, Politik- oder Sozialwissenschaften) oder gleichwertige Qualifikationen.
- Sie bringen Erfahrungen in der Menschenrechtsarbeit mit, idealerweise mit Bezug zu Regionen in Sub-Sahara Afrika.
- Sie verfügen über Kenntnisse des internationalen Menschenrechtssystems.
- Kenntnisse der Strukturen sowie Arbeitsweisen internationaler Institutionen sind wünschenswert.
- Sie sprechen verhandlungssicher Deutsch und Englisch (Arbeitssprache ist Deutsch). Sprachkenntnisse in Französisch oder weiteren Sprachen sind von Vorteil.
- Sie besitzen gute schriftliche und mündliche Ausdrucks- und Präsentationsfähigkeiten.

- Sie setzen eigene Schwerpunkte und arbeiten auch unter Belastung selbstorganisiert und verantwortungsbewusst.
- Sie bringen Erfahrungen im interkulturellen Umgang mit, sind kontaktfreudig, flexibel und teamfähig.
- Die Bereitschaft zu Dienstreisen ist erforderlich.

Informationen zur Stelle

Der gewünschte Arbeitsbeginn ist im Juli 2021. Sie arbeiten in unserer Geschäftsstelle in Göttingen. Coronabedingt ist mobiles Arbeiten möglich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 30 Stunden pro Woche. Die Stelle ist gemäß Teilzeitbefristungsgesetz (TzBfG) zunächst auf zwei Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt nach unserer internen Betriebsvereinbarung.

Bewerbung

Für weitere Informationen zu dieser Position steht Ihnen Linda Fiene gerne zur Verfügung (E-Mail: l.fiene@gfbv.de, Telefon: 030 428 048 91).

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wenn Sie an der Tätigkeit als Referent*in in unserer Organisation interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf ohne Foto, Zeugnisse) **bis zum 6. Juni 2021**. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online und senden die Bewerbungsunterlagen an job@gfbv.de.